

Vermerk

Vertragliche Regelungen für die öffentlichen Toiletten im ehemaligen Bahnhofsgebäude

Das Bahnhofsgebäude in Ratzeburg wurde am 01.03.2011 von der DB Station & Service AG an Herrn Oliver Victor aus 23911 Schmilau verkauft. Somit ist der Mietvertrag an den neuen Eigentümer übergegangen.

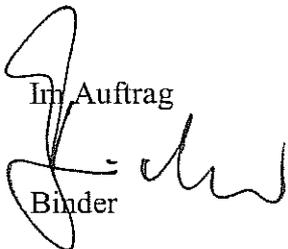
Für die in diesem Gebäude befindlichen öffentlichen Toiletten besteht seit dem 18.09.1991 ein Nutzungsvertrag, der nach Ablauf einer 20jährigen Nutzungsdauer am 31.12.2011 endet.

Lt. einem Schreiben der DB vom 14.11.2002 (s. Anlage) muss jedoch eine Kündigung bis zum 30.09.2011 ausgesprochen werden. Ein Telefongespräch mit dem Management der DB, Herrn Borwiek ergab, dass die Bahn kein Interesse mehr an der Weiterführung der Anlage hat. Auch Herr Victor erklärte, dass er einer Kündigung der Stadt zustimmt. Er benötigt diese Toiletten nicht, da er eigene in der dort befindlichen Gaststätte für seine Gäste vorhält.

Eine Sanierung, bzw. Renovierung müsste die Stadt also selbst finanzieren. Auch der Neubau einer behindertengerechten Unisex – Toilette in dem Gebäude auf eigene Kosten ist möglich. Unter diesen Bedingungen wäre Herr Victor dann auch bereit, einen Vertrag mit der Stadt zu schließen, bzw. den alten zu verlängern.

Gegen Zahlung einer Reinigungspauschale würde auch die Möglichkeit bestehen, seine in der Gaststätte befindlichen Toiletten in den Saisonzeiten vom 01.05. bis 30.09. den Fahrgästen, bzw. der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Außerhalb dieser Zeiten wäre eine Nutzung nicht möglich, da sein Saisongeschäft dann schließt.

Hier könnte alternativ mit der Tankstelle oder dem Bäcker auf der gegenüberliegenden Straßenseite über eine Mitnutzung dieser Toiletten verhandelt werden.

Im Auftrag

Binder

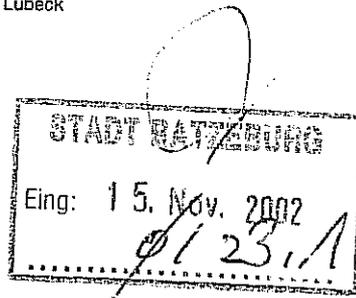
Wirtschaftsbetriebe
Herrn Thuns z.K. u.w.V.



DB Station&Service AG • Am Bahnhof 8 • 23558 Lübeck

1.) Stadt Ratzeburg
z.H. Herrn Dieter Sander
Unter den Linden 1

D-23909 Ratzeburg



Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen/Bearbeitung	Telefon/Fax/E-Mail	Datum
	SBN Lüb	(0451) 808 - 2501	14.11.2002
	Andreas Krämer	(0451) 808 - 2500	
		andreas.kraemer@bahn.de	

Bahnhof Ratzeburg, Kündigung Toilettenanlage

Sehr geehrter Herr Sander,

von Seiten der Stadt Ratzeburg besteht Interesse daran, sich vorzeitig aus dem über die Toilettenanlage des Bahnhofs Ratzeburg geschlossenen Vertrages zurückzuziehen.

Der Vertrag wurde am 18.09.1991 mit Beginn 01.01.1992 für eine unbegrenzte Laufzeit geschlossen. Frühestens nach Ablauf von 20 Jahren (Mit Ablauf des 31.12. 2012) ist es beiden Parteien möglich, den Vertrag vierteljährlich zum Ablauf eines Kalender- vierteljahres zu kündigen.

Eine frühere Kündigung ist in beiderseitigem Einverständnis jedoch jederzeit möglich. Wir sind mit einer vorzeitigen Kündigung des Vertrages einverstanden, wenn die Stadt Ratzeburg ihre in §4 des Vertrages übernommenen Pflichten der DB Station&Service AG gegenüber ablöst.

Für die verbleibende Restlaufzeit des Vertrages von 10 Jahren (Kündigung mit Ablauf des 31.12.2002) haben wir einen Ablösebetrag **in Höhe von 129.375,- €** berechnet. Die Berechnung beruht auf Erfahrungswerten für Verbrauchskosten und für die Beseitigung von Vandalismusschäden sowie Angebote für die Reinigungsleistungen. Der Betrag ist nicht abzinsbar. Im Gegenzug würde die DB Station&Service AG das Risiko von möglichen Preissteigerungen übernehmen.

Für Rückfragen und weitere Gespräche stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

DB Station&Service AG
Sitz Frankfurt am Main
Registergericht
Frankfurt am Main
HRB Nr. 51486
USI-IcNr.: DE199861749

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Hartmut Mehdorn

Vorstand:
Wolf-Dieter Siebert,
Vorsitzender

Jens Romaus
Rainer Beckmann
Alfred Possin
Bernhard H. Hansen

www.bahn.de

© ZOB / Hauptbahnhof

2.) Fotokopie an DAR Riedel wg. weiterer Überlegung
3.) z.d.A. erl. 18.11.02